

17.03.2009 – 16:40 Uhr

GfK-Umfrage: ...Und wenn er aber kommt? Der Markteintritt von LIDL in der Schweiz - Was die Schweizerinnen und Schweizer dazu meinen

Hergiswil (ots) -

- Hinweis: Die Umfrage kostenlos im pdf-Format unter
<http://www.presseportal.ch/de/pm/100010243>
heruntergeladen werden -

Die Schweizerinnen und Schweizer wissen gut über den Markteintritt von LIDL Bescheid - und es herrscht Gelassenheit: auch wenn 84% der Schweizer wissen, das LIDL kommt, geben 46% aller Befragten an, beim deutschen Discounter selbst mit Schweizer Anstrich nicht oder eher nicht einkaufen zu wollen.

Dies ist ein Teil der Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung von rund 700 Schweizern aus der deutschsprachigen Schweiz im Alter von 15-74 Jahren, die das Hergiswiler Marktforschungsinstitut GfK Switzerland Mitte März 2009 durchgeführt hat.

Die Studienergebnisse in Kürze:

Häufigste Einkaufskanäle

84% der Deutschschweizer Haushalte wissen, dass LIDL in der Schweiz bald ihre ersten Filialen eröffnen wird. (Chart 1).

Die Einkäufe des täglichen Bedarfs werden am häufigsten in der Migros gemacht, gefolgt von Coop. An dritter Stelle werden Denner, Dorfladen und ALDI am häufigsten genannt. (Chart 3).

42% der Haushalte in der deutschsprachigen Schweiz haben bei LIDL Deutschland oder Österreich bereits Lebensmittel oder Produkte des täglichen Bedarfs eingekauft.

Besuchswahrscheinlichkeit Lidl in der Schweiz

40% der Befragten würden LIDL eher besuchen, 46% eher nicht. Der Rest ist noch unentschieden. Die Hauptgründe eine ablehnende Haltung dem Discounter gegenüber sind: Die Filialen seien zu weit weg, LIDL sei ein "unsympathischer Billiganbieter" sowie der Umstand, dass Schweizer Produkte bzw. Schweizer Läden bevorzugt werden (Chart 2).

Die genauen Zahlen entnehmen Sie bitte den angegebenen Charts, die dem Aussand beigelegt sind.

Kontakt:

Und nähere Informationen zur LIDL-Studie:

Pascal Perraudin

GfK Switzerland, Retail and Technology

Tel.: +41/41/632'93'28

E-Mail: pascal.perraudin@gfk.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010243/100579527> abgerufen werden.